

Auch mit kleinem Budget lässt sich eine stilvolle Garderobe zusammenstellen.



## Krawatte, teure Kleider, viel „Guter Stil hat

In der modernen Gesellschaft ist jedem erlaubt, zu tragen, was ihm gefällt. Zumindest im Privaten. Wer in der Öffent-



Mode ist vergänglich. Stil niemals“, sagte einmal die „Königin“ des guten Stils, die französische Modeschöpferin Coco Chanel (1883–1971).

Guter Stil ist also mehr, als nur hüsch angezogen zu sein. Doch was ihn genau ausmacht, ist gar nicht so einfach zu beschreiben. Fest steht, fehlt der gute Stil in der Garderobe, wird das schnell bemerkt. Welche Merkmale guter Stil hat, wann er „verpflichtend“ ist und warum er nicht immer mit Eleganz zu tun hat, erklärt die Wiener Stil- und Imageberaterin Mag. Bettina Kohlweiss (Tel.: 0699/12726792, [www.bettinakohlweiss.at](http://www.bettinakohlweiss.at)).

**Frau Mag. Kohlweiss, Vizekanzler Werner Kogler kam zu seiner Angelobung ohne Krawatte. Das wurde als stillos empfunden. Wann besteht denn heute noch „Krawattenpflicht“?**

Die Bedeutung der Krawatte hat stark abgenommen. Dennoch, es gibt Anlässe mit einer ausdrücklichen Kleidervorschrift in der Einladung. Und es gibt Anlässe ohne Kleidervorschrift, aber eine gesellschaftliche Norm, bei der erwartet wird, dass ein Mann eine Krawatte trägt. Zum Beispiel aufgrund seiner beruflichen Stellung, aus Repräsentationsgründen, einer feierlichen Gelegenheit oder eines entsprechenden Anlasses.

**Für welche Auftritte hat sich die „Krawattenpflicht“ bereits gelockert?**

Eine Lockerung ist in vielen beruflichen Bereichen und Branchen zu beobachten. Nicht nur im Unternehmen, auch bei Kundenterminen, Messen oder öffentlichen Vorträgen und Diskussionen verzichten immer mehr Männer auf Krawatte. Aber es gibt nach wie vor Branchen wie Banken und in der Vermögensverwaltung, wo eine Krawatte nach wie vor unverzichtbar ist. War vor einigen Jahren ein Politiker ohne Krawatte nicht vorstellbar, ist es heute bei vielen weniger formellen Anlässen akzeptiert.

**Was für Männer die Krawatte, ist für Frauen bei offiziellen Anlässen der Blazer.**



**Gibt es ähnliche „Stilvorschriften“ für Frauen?**

Auch für Frauen gibt es bei formellen Auftritten Punkte, die zu beachten sind. Sie sollte nicht zu viel Haut zeigen. Das bedeutet schulter- und armbedeckte Kleidung, das Dekolleté ist nicht zu tief und die Rocklänge nicht kürzer als höchstens eine Handbreite über dem Knie. Dazu werden, auch im Sommer, Feinstrumpfhosen getragen und die Schuhe haben abgedeckte Zehen. Ein Blazer oder eine Blazer-ähnliche Jacke macht einen angezogeneren Eindruck als eine Bluse alleine. Insgesamt bleibt den Frauen im Geschäftsleben und bei formellen Auftritten eine

MODE

## Schmuck? Expertin Mag. Bettina Kohlweiss ermutigt: „mit Geld wenig zu tun“

lichkeit steht, wird mitunter schnell kritisiert. Wann guter Stil gefragt ist, was er eigentlich bedeutet und wie er im Alltag aussieht, das verrät eine Expertin in Stil- und Imagefragen.

größere Bandbreite an Kleidungsmöglichkeiten.

**Wenn ich im Alltag guten Stil vermitteln möchte, welche Merkmale hat guter Stil? Worauf sollte ich achten?**

Menschen empfinden etwas als schön und stilvoll, wenn sie Harmonie erkennen. Die erzielen wir durch Wiederholung. Wenn die verwendeten Farben mit der körpereigenen Haar- und Hautfarbe harmonieren und sie wiederholt in der Garderobe vorkommen. Wenn sich die Passform ideal der Körperform und den Proportionen anpasst und ausgleicht. Wenn Materialien und Muster der Textur von Haut und Haaren entsprechen. Grundvoraussetzung für eine stilvolle Erscheinung ist die Gepflegtheit des Körpers als auch der Kleidung.

**Was unterscheidet eine Garderobe mit Stil von einer, die in Ordnung ist?**

Das kann vorkommen, wenn die Harmonie oder der Pfiff fehlt. Jede Garderobe braucht zumindest einen Blickfang. Das kann ein Farbklecks sein, der sich zumindest einmal in der Bekleidung wiederholt. Das kann ein raffiniertes Schnitt sein, ein Muster, aber auch ein herrliches Accessoire wie schicke Schuhe, ein interessantes Schmuckstück oder eine pfiffige Brille. Bei Damen kann ein passender Lippenstift das gesamte Erscheinungsbild veredeln. Und oft ist weniger auch mehr. Nicht die größte Garderobe ist entscheidend, sondern interessante Kombinationen und persönlicher Schick.

**Kann ich in einer sportlichen, preiswerten Garderobe Stil beweisen?**

Stil muss nicht zwangsläufig etwas mit Eleganz zu tun haben. Es gibt unterschiedliche Stilrichtungen, etwa romantisch-verspielt, natürlich-sportlich, extravagant und androgyn. Konsequenz umgesetzt kann ein sportlicher Typ äußerst stilischer sein. Die Eleganz wird dem klassischen Stil zugeschrieben. Mit Geld hat Stil relativ wenig zu tun. Mit einem kleinen Budget, jedoch mit dem entsprechenden Wissen kann sich jeder stilvoll kleiden. Natürlich gibt es Menschen, die viel Geld ausgeben und trotzdem weit weg von einem stilvollen Erscheinungsbild sind.

**Gibt „stilvoll“ im Alltag mit einer Legging oder Jogginghose? Oder ist da die Grenze überschritten?**

Mit einer Jogginghose kann ich stilvoll sein, etwa beim Sport. Bei anderen alltäglichen Gelegenheiten gibt es meines Erachtens viele andere Kleidungsstücke, mit denen ich deutlich mehr Stil zeige.

**Warum brauchen wir ab und zu Stil?**

**Was signalisiert er?**

Eine stilvolle Garderobe signalisiert einerseits Wertschätzung sich selbst gegenüber. Dementsprechend werde ich von meinem Umfeld wiederum geschätzt und behandelt. Andererseits signalisiert sie Wertschätzung und Respekt anderen Menschen und dem Anlass gegenüber.

